

Neues von den Weltdiensten – Das müsst ihr wissen!

Wir hoffen, ihr kopiert diese Seite und verteilt sie per E-Mail oder als Ausdruck an interessierte Mitglieder in eurem Gebiets- und Regionsservicekomitee. Wir ermutigen nach wie vor alle, die Publikationen *The NA Way* und *NAWS News* in elektronischer Form zu abonnieren. Dies ermöglicht uns eine effektivere Information und eine Kontrolle der Versandkosten.



Um das *The NA Way* zu erhalten, müsst ihr euch jetzt registrieren; ein neues Abo kann jederzeit geordert werden. Die Oktoberausgabe war die letzte Ausgabe, die automatisch verschickt wurde. Bitte tragt euch für ein E-Abo ein (ist kosteneffektiv!), für eine gedruckte Ausgabe oder für Sammelabonnements: www.na.org/subscribe. Bitte sagt es weiter.



Die Webseite Servicesystem ist online und enthält alle Materialien, die seit der Konferenz verteilt wurden, plus Hintergrundberichte und ein Update mit abgespeckten Sitzungsprofilen für alle lokalen Workshops. Es gibt auch einen Link darauf, der zu einem Projekt-Diskussions-Board führt. Wir hielten viele Workshops in den USA und an diversen anderen Orten ab. Unser Dank geht an die vielen Mitglieder, die mitgemacht haben, und an die Delegierten, die die lokalen Workshops ausrichteten. Bitte schickt euren Input bis 31.12.2010 ein. Updates werden online eingestellt, sobald sie verfügbar sind: www.na.org/servicesystem.



Wer derzeit ein Konferenzteilnehmer ist, oder im Zyklus 2008-2010 Konferenzteilnehmer war, möchte sich bitte für das „conference participant bulletin Board eintragen, unter <http://disc.na.org>. Dieses Board kann von allen interessierten Mitgliedern eingesehen werden. Wir haben in diesem Zyklus viel zu besprechen.



Wir haben die Kosten weiterhin gesenkt, wo es möglich war; das World Board trägt dazu bei, indem es das Märzmeeting absagte. Um die Botschaft weiterhin weltweit weitergeben zu können, bitten wir euch auch diesmal wieder um eure finanzielle Unterstützung. Spenden könnt ihr über das Spendenportal unter www.na.org/?ID=donation-external-index.



Die WCNA 34 findet im September 2011 in San Diego statt. Registrierungsbeginn ist voraussichtlich ab 3. Januar 2011. Der Flyer kommt Ende Dezember heraus. Ihr könnt die Informationen zu dieser Veranstaltung auf www.na.org/wcna einsehen.



„Living Clean“ (Clean Leben) – Die dritte und endgültige Durchsicht und Kommentierung für die übrigen Kapitel läuft nun bis 31. Dezember 2010. Wir hoffen, ihr nehmt euch das Material vor. Die Genehmigungsfassung wird im April 2011 herausgegeben.



Wir haben verschiedene neue Produkte. Die Sechste Ausgabe des Basic Text auf Spanisch ist jetzt da. Eine Gedenkausgabe gibt es Ende Dezember. Wir haben derzeit zwei neue dreifarbig platierte Münzen im Bestand: schwarz/silber und pink/perl. Eine neue Geschenkausgabe und eine handnummerierte Gedenkausgabe von *It Works: How and Why* (Es funktioniert: Wie und warum) ist Ende des Jahres erhältlich.



**MACHT MIT BEI DER GESTALTUNG DER ZUKUNFT DER
NA LITERATUR. EINE LITERATURUMFRAGE ZU DEN
SCHWERPUNKTEN, WELCHE DIE GEMEINSCHAFT IN DER
ZUKUNFT WÜNSCHT, LÄUFT GERADE:**
WWW.NA.ORG/LITSURVEY
BIS APRIL 2011.



Besucht *NAWS News* auf <http://www.na.org/?ID=reports-nawsnews-nawsmain>



UNSERE VISION, UNSERE ZUKUNFT

EIN NEUER KONFERENZZYKLUS BEGINNT

Dieser Konferenzzyklus leitet Änderungen ein. Am Anfang der Genesung haben viele von uns gehört, dass wir alles ändern müssen. Die Änderung findet im persönlichen Leben, in der Genesung und definitiv auch im Service statt. Wir sind der Meinung, dass Änderungen nötig sind, um eine größere Effektivität bei der Förderung unseres kontinuierlichen Wachstums der weltweiten Gemeinschaft zu gewährleisten. Wir beziehen diese Gedanken in die Planung unserer Arbeit für diesen Zyklus mit ein. Aufgrund von Sparmaßnahmen zur Sanierung der Finanzen der Weltdienste fällt das Märzmeeting aus, und im Januar findet ein viertägiges Meeting statt. Zusätzlich überprüfen wir unsere Teilnahme an Workshops und Zonalen Foren; wir können wahrscheinlich nicht auf alle Anforderungen entsprechend reagieren, dennoch wollen wir den Mitgliedern Sitzungsprofile und Materialien für Workshops zur Verfügung stellen, mit denen sie effektiver werden können. Die Zeiten ändern sich und wir ändern uns auch, damit wir den Ansprüchen der Zeit gerecht werden können.

Das erste Meeting in diesem Konferenzzyklus fand vom 29.-31. Juli in Chatsworth, Kalifornien, statt. Wir hatten eine anspruchsvolle Agenda, mit Schwerpunkt auf dem Projekt Servicesystem. Einen halben Tag lang befassten wir uns mit dem Projekt Servicesystem, dessen Zeitrahmen, Arbeitslast, die nächsten Schritte und was wir uns von den Workshops erwarten. Im zweiten Board-Meeting vom 21.-23. Oktober, befassten wir uns eineinhalb Tage mit der Verbesserung der Sitzungsprofile auf der Grundlage der drei vorausgehenden Workshops. In allen von uns besuchten Workshops bestand unser Ziel darin, Input zu sammeln, und wichtiger noch, sich auf ein gemeinsames Verständnis der Vorschläge in ihrer gegenwärtigen Form zu einigen. Wir sehen dies als die einzige Möglichkeit, diesen Weg gemeinsam zu beschreiten. Mehr Informationen zum Projekt Servicesystem und die nächsten Schritte findet ihr in dieser Ausgabe der *NAWS News*.

Die Arbeitsgruppe Living Clean beendete ihre zweite Runde der Durchsicht und Sichtung von 160 Inputs. Die AG traf sich vom 16.-18. September 2010, um den Input zu erwägen und die Kapitel zu überarbeiten. Die letzten Kapitel und das Vorwort für die letzte Überarbeitung, die vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2010 stattfindet, sind herausgegeben und werden in Workshops bearbeitet. Wir sind inspiriert von denjenigen, die Quellenmaterial eingereicht haben, und auch von denen, die sich mit ihrem Feedback an der Überarbeitung der Kapitel beteiligt haben. Wir finden,

dieses Buch reflektiert die Erfahrung und Genesung unserer Mitglieder. Im April 2011 wird die Genehmigungsfassung freigegeben.

Angesichts der derzeitigen Situation und der zwei großen Projekte, die in diesem Zyklus weiterlaufen, haben wir nur zwei neue Arbeitsgruppen ins Leben gerufen: Reaching Out und *The NA Way*. Wir erwarten nicht, dass sich eine der AGs in diesem Zyklus persönlich trifft. 2011 wollen wir die Arbeitsgruppe WCNA 34 gründen.

Aufgrund unserer geschäftlichen Verantwortungen nahmen wir eine strenge Überprüfung unseres Finanzstatus vor. Unsere Finanzlage stellt sich ernst dar; unsere finanzielle Gesundheit ist prekärer, als je zuvor. Sowohl Umsätze als auch Spenden sind gegenüber den Vorjahren deutlich gesunken. Einige Mitglieder bemerkten, dass wir nach unserem Juli-Meeting kein *NAWS News* mehr gedruckt haben; diese Ausgabe bringt einen Bericht von beiden unserer Meetings in diesem Zyklus. Bei unserer Entscheidung über die *NAWS News* spielten neben dem Projekt Servicesystem, der finanzpolitischen Vorsicht und den schwindenden Ressourcen auch die Kosten für die Planung und den Versand von Informationen zu den Workshops Servicesystem und die Notwendigkeit der Berichterstattung eine Rolle. Bei der Interaktion mit den Mitgliedern, bei den Workshops und über alle unsere Kommunikationskanäle werden wir die Mitglieder weiterhin klar und pflichtgemäß über unseren Finanzbedarf informieren. NA ist eine weltweite Gemeinschaft mit einem Auftrag, der uns allen am Herzen liegt. Wir sind der Meinung, dass unser neues Vision Statement uns dabei eine Leitlinie ist, unser Ziel, die Genesung allen Süchtigen in jeder Ecke der Welt zugänglich zu machen, und dass wir eure kontinuierliche Unterstützung dabei brauchen.

Wir heißen unser neues Board-Mitglied, Inigo aus Spanien, willkommen und wir wählten unser Exekutivkomitee für den nächsten Zyklus. Ron M ist unser Vorsitzender, Ron B ist unser Stellvertretender Vorsitzender, Ron H unser Schatzmeister und Franney J unsere Sekretärin. Wir dankten Jim B für seine Leitung im letzten Zyklus und sind dankbar, dass er im Board bleibt. Wir sind auch sehr erfreut, Mary, Muk, Piet, Ron B und Ron M im zweiten Zyklus im Board begrüßen zu dürfen.

AKTUELLES ZU DEN FINANZEN

„... wir beginnen, indem wir um Hilfe bitten...“ so steht es im Basic Text. Wir haben die Ausgaben auf die bloßen Notwendigkeiten zurückgeschraubt und wir sehen uns 58 Tage von unserem Geschäftseinkommen an. Wir werden unsere finanzielle Situation bei unseren Mitgliedern klar und pflichtgemäß ansprechen und weiterhin um Geldspenden



bitten. Alles, was wir tun, dreht sich darum, die Botschaft der Genesung weltweit weiterzutragen, und es steht nicht gut um unsere Fähigkeit, unsere Vision weiterzugeben. Wir verstehen, dass die Regionen sich in ähnlichen Schwierigkeiten befinden, doch wir bitten die Mitglieder, die in der Lage sind, mehr zu geben, als der Süchtige, der nicht weiß, dass Genesung möglich ist. Wir begrüßen die Innergemeinschaftliche Solidarität unserer südafrikanischen Mitglieder – spenden, damit der nächste Süchtige das Geschenk der Genesung bekommt. Viele von uns können sich einen Kaffee leisten, der vielleicht 5 Dollar kostet. Wenn nun ein Mitglied bereit ist, einmal in der Woche darauf zu verzichten und statt dessen in unsere Vision zu investieren, dann hat es 260 Dollar im Jahr gespendet, damit die Botschaft weiter getragen werden kann. Wenn wir das mit der Zahl der Mitglieder in NA multiplizieren, dann hätten wir eine Fülle von Geldmitteln, die sicher stellen, dass jeder Süchtige, der Genesung sucht, sie auch bekommen kann.

Wir werden einem Vorschlag von der Business Plan Group umsetzen, die dabei ist, als Einstieg für die Spendenseite ein interessanteres Portal auf der Webseite zu kreieren. Indem wir die Informationen darüber, was die Weltdienste in euerem Namen mit diesen Mitteln tun, besser zur Verfügung stellen können, versuchen wir, uns damit zu befassen, wie uns dies in die Lage versetzt, „in unsere Vision zu investieren“. Wir Mitglieder können unseren Beitrag über das Portal auf na.org oder in Euros direkt an WSO-E leisten. Mitglieder, die Ideen haben, sind aufgerufen, uns zu kontaktieren: **worldboard@na.org**.

Niemals zuvor traf der Satz „Zusammen schaffen wir's“ stärker zu. Wir, bei NAWS, schaffen mit weniger Ressourcen mehr und bieten immer noch eines ähnliches Serviceniveau. Wir konnten unser Board-Meeting im März absagen, da unsere Projekte uns erlaubten, einen Großteil der Arbeit für dieses Meeting in unsere Januar- und Junimeetings zu verlegen. Seit der WSC 2010 haben vier Mitarbeiter NAWS verlassen, um andere Chancen wahrzunehmen. Zur Zeit bestehen keine Pläne, einen Ersatz zu suchen. Wir wünschen Portia, Andrew, Jamie und Bob bei allem, was sie tun alles Gute. Bob Stewart war mit seinen über 26 Jahren Dienstzeit der „älteste“ Mitarbeiter beim WSO. Seine Genesung und seine Erfahrung wird uns fehlen.

Weitere Finanzinfos bekommt ihr in unserem Jahresbericht, der voraussichtlich im Januar 2011 veröffentlicht wird.



SERVICESYSTEM

Eine Menge ist geschehen, seit wir das letzte Mal in den NAWS News über die Arbeit der Arbeitsgruppe Servicesystem berichteten. Die Arbeitsgruppe traf sich drei Mal seit der Konferenz, einmal mit dem EC und das andere Mal mit dem ganzen Board. Unsere Mitteilungen von der Konferenz wurden überarbeitet, eine Webseite für das Projekt wurde ins Leben gerufen (**www.na.org/servicesystem**) und fünf US-Workshops und mehrere kleinere Workshops in anderen Ländern fanden statt. Nun sammeln wir Input als Vorbereitung zu der Überarbeitung der Vorschläge in 2011. Hier einige Highlights der Bereiche, die wir abgedeckt haben und wo wir erwartungsgemäß bis zu WSC 2012 stehen werden.

Das Exekutivkomitee befasste sich im Juni einen Tag lang mit der Arbeitsgruppe Servicesystem, um die Überarbeitungen an den Vorschlägen zum Servicesystem, die das Board der Konferenz vorstellte, zu diskutieren. Viele von euch (wir hoffen die meisten), haben nun das überarbeitete Material sichten können. Wir verwendeten den Input, den wir von den WSC Teilnehmern erhalten haben, um die Konturen der Vorschläge leichter herausarbeiten zu können. Die Informationen sind im Grunde dieselben, doch wir denken, die Überarbeitungen machen die Informationen leichter verständlich und leichter zu präsentieren.

Bei unserem gemeinsamen Meeting mit der Arbeitsgruppe besprachen wir auch die Bereiche, die unserer Meinung nach weiter diskutiert werden müssten, oder bei denen es Fragen gab, die wir noch nicht beantwortet hatten. Seitdem konnten wir viele der Antworten infolge unserer kürzlich durchgeführten Arbeit an den Prozessen, durch Leute und durch die Ressourcen des Servicesystems gefunden werden. So begannen wir z.B. Gespräche über den Planungsprozess und die Führungsentwicklung. Diese Ideen werden 2011 zusammen mit dem Input zu den vorliegenden Vorschlägen in die Überarbeitungen an den Vorschlägen eingearbeitet.

Während unseres Julimeetings überprüften wir das überarbeitete Material und kamen zu einem breiten Konsens hinsichtlich der Änderungen in den Vorschlägen. Eine überarbeitete und neu formatierte Version des Servicesystem Proposal Reports (Bericht über die Vorschläge zum Servicesystem) wurde an die Konferenzteilnehmer verschickt, auf der Servicesystem Webseite (**www.na.org/servicesystem**) eingestellt und in zahlreichen Workshops diskutiert.

Wir hielten fünf Wochenend-Workshops der NAWS in den USA ab:

- 17.-19. September in Dearborn, Michigan
- 24.-26. September in Dallas (Grapevine), Texas
- 15.-17. Oktober in Oakland, Kalifornien

- 29.-31. Oktober in Baltimore, Maryland
- 29.-31. Oktober in Orlando, Florida

Außerdem fanden international (und in Kalifornien) an verschiedenen Orten Besprechungen der Vorschläge zum Servicesystem statt:

- Guadalajara, Mexiko: Mexico Occidente Regional Convention
- Israel: Europäisches Delegiertenmeeting
- Culver City, Kalifornien: Hispanic Area Convention
- Honduras: Honduras Regional Convention
- Chandigarh, Punjab, Indien: SIRSCONA Workshop
- Siliguri, West Bengali, Indien: NERF Workshop
- Toronto (Mississauga), Ontario: Canadian Assembly and CCNA (RD-led)

Bei unserem Oktobermeeting befassten wir uns einen Tag lang mit der Arbeitsgruppe, um einige Themen zu diskutieren, die auf diesen Workshops angesprochen wurden, wie auch einige groben Vorstellungen der Arbeitsgruppen zu den Prozessen. Bei diesem Meeting wurden keine Entscheidungen getroffen, es bot nur die Möglichkeit, sich gemeinsam zu treffen und mit den Gesprächen über einige der Wege zu beginnen, wie die Vorschläge im neuen Jahr verbessert werden konnten. Wir werden uns mit der Arbeitsgruppe Servicesystem im Januar erneut treffen. Zu dem Zeitpunkt werden wir den gesamten Input aus den lokalen Workshops vorliegen haben und können Entscheidungen über die Überarbeitung der Vorschläge treffen.

Wir haben versucht, denjenigen von euch, die lokale Workshops abhalten, zu helfen. Wir gaben ein Sitzungsprofil und eine 90-minütige PowerPoint-Präsentation heraus. Beide sind auf der Servicesystem-Webseite erhältlich: www.na.org/servicesystem. Wir ermutigen alle, uns jeden Input der lokalen Workshops oder von interessierten Mitgliedern zu schicken. Wir haben ein Online-Formular eingestellt, um euch das Einschicken von Input leichter zu machen, wir nehmen aber Input in jeder Form entgegen: online, Fax, E-Mail, Post. Wir sind dankbar für eure Bemühungen und eure Ideen.

Viele von euch haben Besorgnis hinsichtlich es Zeitrahmens zur Übermittlung dieser Ideen, die Sammlung von Input und die Überarbeitung der Vorschläge geäußert. Wir möchten euch versichern, dass der 31. Dezember nicht das Ende für den Input zu diesem Projekt, auch nicht für die Ideen in den gegenwärtigen Vorschlägen, darstellt. Der gesamte Input, der bisher bei uns eingegangen ist, lässt erwarten, dass die Überarbeitung der Vorschläge mit großer Sicherheit eine Bearbeitung und Erweiterung dieser Ideen nach sich zieht, und nicht deren pauschale Ablehnung und die Herausgabe einer völlig anderen Serie von Vorschlägen. Der Entwicklungsprozess ist eher evolutionär als revolutionär und wenn ihr am Ende des Jahres einen Workshops veranstaltet,

dann braucht ihr euch keine Sorgen zu machen, dass ihr über Informationen sprecht, die bald irrelevant sein werden. Außerdem ist euer lokal gesammelter Input nützlich, auch wenn er nach der Ausschlussfrist hereinkommt und nicht mehr in diesem Durchlauf eingearbeitet werden kann. Die Arbeit auf lokaler Ebene wird nicht umsonst sein, auch wenn sie am Ende des Jahres oder später stattfindet.

Wir haben board-intern mit den Arbeitsgruppen über den Zeitplan für dieses Projekt gesprochen und es kam auch zur Sprache, was realistisch auf der WSC 2012 diskutiert und entschieden werden kann. Aller Wahrscheinlichkeit nach werden wir im *Conference Agenda Report 2012* ein „Set of Agreements in Principle“ (eine Reihe von Grundsatzvereinbarungen) zur Diskussion und Entscheidung veröffentlichen, ähnlich den Resolutionen, über die auf der Konferenz abgestimmt wurde und die zur Umstrukturierung der Weltdienste führten. Je nachdem, wie die Konferenzentscheidung über diese Vereinbarungen ausfällt, ist etwas in der Art einer Transition Group einzusetzen, die uns den Weg zur nächsten Stufe dieses Änderungsprozesses ebnet. Wir versuchen nicht, diesen Prozess zu beschleunigen und wir freuen uns über jeden Input, den wir von euch bekommen.

Uns ist klar, dass von den Grundsatzvereinbarungen in der jetzigen Form, die auf der WSC 2012 vorgestellt werden könnten, die WSC-Anerkennung im Servicesystem betroffen ist. Wir unterbreiten den Vorschlag für die WSC-Anerkennung im Hinblick auf die bevorstehende WSC 2012. Bei den Diskussionen auf der WSC 2010 kristallisierte sich recht klar heraus, dass die Leute nicht in Eile sind und genügend Zeit für Diskussionen haben wollen. Die Konferenzanerkennung vom Servicesystem abzuspalten, ist nicht durchführbar und würde uns von unserem Ziel abbringen, ein System zu entwickeln, das einen effektiven Service ermöglichen soll. Wir ergreifen diese Gelegenheit, um euch davon zu unterrichten, dass wir unter den Konferenzteilnehmern in eine Diskussion darüber anregen wollen, was geschehen sollte, wenn das derzeit verhängte Moratorium am Ende der WSC 2012 ausläuft. Aufgrund des derzeit verhängten Moratoriums werden nur solche Regionen für die Konferenzanerkennung berücksichtigt, die sich nicht infolge einer Abspaltung von einer bereits bestehenden Region neu gründen.

Wenn ihr die Servicesystem-Webseite noch nicht besucht habt, dann tut es bitte jetzt. Neben dem Bericht über die Vorschläge enthält diese Seite auch:

- Einen zweiseitigen Aufsatz über den Projekthintergrund
- Eine formatierte Version des neuen Vision Statements für den NA-Service, das auf der WSC 2010 angenommen wurde
- Ein Gesprächsforum für das Projekt
- Downloadfähige Kopien zu dem Material, das auf der WSC 2010 verteilt wurde

- Material zu dem Projekt, das in früheren Berichten veröffentlicht wurde
- Sitzungsprofile und die PowerPoint-Präsentationen aus den Workshops in den USA
- Kurzform eines Sitzungsprofils und PowerPoint-Präsentationen für kleinere lokale Workshops
- Ein Online-Formular für den Input zu diesem Vorschlägen

Die meisten Materialien sind nun auch auf Spanisch gepostet.

INFORMATIONEN ZUR WSC

Umfrage zur Wahl

Bei unserem Oktobermeeting trafen wir uns mit dem Ernennungsausschuss, um erste Gespräche über die Wahl-Umfrage zu führen, die wir für die Konferenzteilnehmer erstellen wollen. Diese Idee wurde auf der WSC 2010 geboren und die Konferenzteilnehmer unterstützen diesen Antrag umfassend. Wir erwarten uns davon ein Vehikel, das uns Informationen liefert, womit wir die laufenden Diskussionen

über die Wahl qualifizierter Kandidaten quantifizieren können. In unseren ersten Diskussionen ging es um Fragen zu den Bereichen der Wahlprozesse sowie die Art der Fragen, die uns ein verwertbares Feedback einbringen. Wir versuchen Fragen zu formulieren, um die Kenntnisse der Konferenzteilnehmer zum Wahlverfahren festzustellen, um das Vertrauen in den Prozess und die angebotenen Kandidaten zu ermitteln und auch Fragen zur Abstimmung. Die Ausarbeitung der Umfrage ist im Gange; Wir werden weiterhin über den Stand der Dinge berichten.

Auf der WSC 2010 erhielten wir einhellige Unterstützung für das Experimentieren mit Alternativen zu den regionalen Anträgen im CAR 2012 oder in den Sitzungen, in denen die neuen Angelegenheiten auf der Konferenz behandelt werden. Uns lag auch ein überwiesener Antrag vor, der zu einem früheren Zeitpunkt in dieser Woche gestellt worden war und in dem derselbe Vorschlag gemacht wurde. Wir haben eine kleine Arbeitsgruppe von Board Mitgliedern, die sich mit den Ideen befassen, die wir euch auf unserem Januarmeeting vorstellen wollen. Zwischenzeitlich hoffen wir auf eure Ideen.

NA WAY MAGAZINE, ABONNEMENTS

September 2010

Aktuell

	Gedruckte Version	E-Mail	Summe	Gedruckte Version	E-Mail	Summe
Englisch	35.236	9.581	44.817	2.347	11.234	13.581
Französisch	453	118	571	260	150	410
Deutsch	238	79	317	15	81	96
Portugiesisch	1.554	288	1.842	94	384	478
Spanisch	2.447	520	2.967	104	593	697
Alle Sprachen	39.928	10.586	50.514	2.820	12.442	15.262

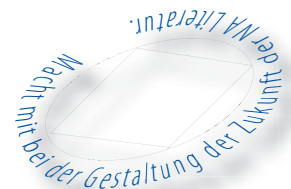
NA-Literaturumfrage 2010

WIR BRAUCHEN DICH! FÜR DIE LITERATURUMFRAGE!

Wie viele vielleicht noch wissen, wurde ein Entwurf für die Literaturumfrage auf der Konferenz verteilt und die Teilnehmer wurden gebeten, ihre Kommentare dazu abzugeben. Wir benutzen diese Kommentare, um eine überarbeitete Version zu erstellen. Außerdem kam eine Frage von einem Delegierten zu der Herangehensweise; wir übergaben den Entwurf einem Statistiker-Team (externer Dienstleister) zur Kommentierung und Unterbreitung von Verbesserungsvorschlägen. Diese

wurden eingearbeitet und die Umfrage wurde für die Mitglieder freigegeben.

Diese Umfrage findet ihr ab sofort bis zum 1. April 2011 (insgesamt 6 Monate) online unter www.na.org/litsurvey. Die Mitglieder können sie entweder online, per Fax oder per Post an uns schicken. Wir möchten euch dabei unterstützen, die Mitglieder von dieser Gelegenheit zu informieren, dass sie wertvolle Inputs für die Entwicklung unseres nächsten Titels Genesungsliteratur einreichen können. Die Umfrageergebnisse wollen wir für die Analysephase unseres Strategischen Plans für 2012-2014 heranziehen.



DAS NA WAY MAGAZINE: HOLT EUCH DAS E-ABO JETZT

Gemäß den Anweisungen der Konferenz und wie in der letzten Ausgabe der *NAWS News* berichtet, leiteten wir die Umstellung der Abonnements für das *The NA Way* in die Wege. Der automatische Versand der gedruckten Ausgaben des Magazins an Gruppen, Dienstkomitees und betrauten Diener wurde mit der Oktoberausgabe 2010 eingestellt. Ebenso setzten wir die Empfehlung der Konferenz um, Einzelabonnements aus der vorhandenen Datenbank zu löschen. Dies ist nun abgeschlossen.

Wir kündigten dies in einer zweiseitigen Mitteilung in der Juli- und Oktoberausgabe des *The NA Way* an. Diese Information wird auch im gesamten Jahr 2011 in allen Ausgaben erscheinen, um sicher zu stellen, dass jeder Bescheid weiß. Wir konfigurieren die Webseiten für die Abonnements/ den Prozess neu, damit unsere Mitglieder leichter darauf Zugriff haben und ein Abo ordern können: www.na.org/subscribe. Wir ermutigen alle mit einem Internetzugang, sich für die elektronische Version zu entscheiden und wir wollen diese Version ständig verbessern, um die E-Abos zu einem hochwertigeren Produkt zu machen. Zusätzlich entwickelten wir ein System zur Anforderung von Sammelabonnements für die Unterkomitees und Gruppen.

So wie die aktuellen Zahlen aussehen, sollte man meinen, dass viele noch nicht von der Möglichkeit der E-Abos Gebrauch machen oder dass sie ihr Abo für eine gedruckte Ausgabe noch nicht erneuert haben. Wartet nicht länger; handelt jetzt, dann erreicht euch das Genesungsjournal der Gemeinschaft auch!

Wir werden das *The NA Way* auch weiterhin auf Russisch und in Farsi (nur E-Abo) anbieten.

Helft uns, diese Mitteilung an die lokalen NA Gemeinschaften weiterzugeben. Bitte nehmt euch einen Augenblick Zeit, und abonniert jetzt die Januarausgabe des *NA Way Magazine*.

PUBLIC RELATIONS

Dieser Konferenzzyklus begann mit der Fachtagung der International Society of Addiction Medicine (ISAM) in Mailand, Italien, wo die Weltdienste sich 50 dort anwesenden Ärzten in einem Workshop vorstellten. Obwohl die Mehrheit der Ärzte erklärte, dass sie „NA kennen“, stellten wir fest, dass viele von ihnen wahrscheinlich damit meinten, dass sie schon einmal von uns gehört hatten. Dies wurde aufgrund ihrer Fragen über unsere Meetings, die Sprache und Sponsorschaft deutlich. Die Weltdienste hatten einen



Stand; italienische Mitglieder waren anwesend und halfen uns. Sie konnten Ärzte aus Italien treffen und knüpften Kontakte, die sie bisher noch nicht hatten herstellen können.

Bei dieser Gelegenheit konnte NAWS den Präsidenten der American Society of Addiction Medicine (ASAM) kennen lernen, der uns im Gegenzug einem New Yorker Forscher auf dem Gebiet der Medizin vorstellte, der der frühere Präsident von ASAM und Vorstandsmitglied von ISAM war. Dieser Arzt machte den Vorschlag, eine Befragung unter den Mitgliedern von NA durchzuführen. Er hatte auf zwei AA-Konventionen Befragungen durchgeführt und berichtete in Medizinjournalen und Plenarsitzungen auf verschiedenen Konferenzen über seine Ergebnisse. Dieser Forscher möchte die Glaubwürdigkeit von NA unter den Ärzten festigen, die dann hoffentlich ihre süchtigen Patienten an NA verweisen.

Der Vorschlag des Forschers wurde uns zusammen mit seinem Erhebungsinstrument und den veröffentlichten Artikeln vorgestellt. Wir diskutierten seine Idee und beschlossen, sie aufzugreifen. Dies erschien uns als eine günstige Gelegenheit, von der beide Seiten profitieren. So können wir mehr über uns selbst erfahren, und folglich die Botschaft der Genesung besser zu den potentiellen Mitgliedern bringen, und wir hätten die Möglichkeit, der medizinischen Fachwelt das NA-Programm durch einen Arzt auf einer medizinischen Konferenz vorstellen zu lassen. Wir befinden uns in der Planungsphase, mit Telefonkonferenzen und Vorschlägen. Wir freuen uns, euch über dieses Projekt auf dem Laufenden zu halten.

Ein Vorteil, der sich aus dem Besuch der ISAM-Konferenz ergab, war die Möglichkeit, an einem PR Workshop in Rimini teilzunehmen und die *PR Basics* mitzunehmen, die vor Kurzem herausgegeben worden sind. Diese Broschüre enthält Basisinformationen über PR, die aus dem PR Handbuch stammen und neu aufbereitet sind. Wir erfuhren auf dem Workshop in Rimini, dass bei Themen wie Selbsterhalt und Kooperation die Tiefe bei den Traditionen fehlt und kleine Formatierungsfehler vorhanden sind. Wir arbeiten an dieser kleinen Änderung an der Broschüre und sie wird den Mitgliedern bald vorliegen. Wir hoffen, ihr nehmt euch die Zeit, www.na.org zu besuchen und nachzuschauen, was euch die *PR Basics* für einen effektiven Service zu bieten hat. Wenn ihr auf der Webseite seid, dann schaut euch bitte auch das aktualisierte *H&I Basics* an.

Wir arbeiten an einer Mitgliederumfrage für Europa. Wir sind in der Lage, die europäischen Antworten aus der Mitgliederumfrage 2009 herauszufiltern und sind gerade dabei, eine Umfrage mit diesen Informationen zu erarbeiten, die von den europäischen Mitgliedern bei ihrer PR Arbeit genutzt werden kann. Dabei stellten wir, dass die Konvention in Barcelona viele Mitglieder aus Europa anzog, die gewöhnlich nicht auf eine Weltkonvention kommen. Dies bot sich aufgrund der PR Arbeit in ganz Europa an und es muss nun umgesetzt werden, bevor die Daten aus Barcelona veraltet sind.

Ein Update von dem PR Vertreter aus Madrid macht deutlich, welche Pluspunkte eine engagierte PR Arbeit mit nachfolgenden Nachfassaktionen hat. Einige Mitglieder in Madrid haben bald Treffen mit den zuvor recht schwierig zu erreichenden Regierungsbehörden und mit 12-Schritte-Psychologen (eine Rarität in Spanien), die sich auf Drogensucht spezialisiert haben. Ihre Bemühungen fangen an Früchte zu tragen; zehn neue Süchtige kamen in ein Meeting, weil ein Fachmann sie zu NA schickte. Um die Resultate aus ihren Nachfassaktionen abschätzen zu können und um sicher zu stellen, dass kein Meeting überfordert ist, stellen die Madrider Gruppen Informationen über Ressourcen zusammen, anonym für das einzelne Mitglied. Außerdem untersuchen sie Möglichkeiten, wie man neue Mitglieder auf alle Gruppen verteilen kann, anstatt einfach das größte und älteste Meeting zu nehmen. Sie ermutigen die Mitglieder, kleine Gruppen zu besuchen, die mehr Wachstumskapazitäten haben. Außerdem erstellt die Gemeinschaft in Madrid eine Mitgliederumfrage, damit ihnen lokale Daten für die Fachleute vorliegen und sie selbst gleichzeitig ein internes Tool zur Messung des zukünftigen Wachstums haben. PR in Madrid hat sich das Motto gegeben: „Nachfassen, nachfassen und noch mal nachfassen.“ Das ist dann auch ein Antrieb in frustrierenden Zeiten.

CLEAN LEBEN

Der Zeitraum für die Durchsicht und Kommentierung der Kapitel Drei, Vier und Fünf ging am 30. Juni 2010 zu Ende. Wir zählten 3.867 Besucher und 845 Downloads der Entwürfe von unserer Webseite. Insgesamt gingen 160 Kommentare zu diesen Kapiteln ein. Die Inputs kamen von Einzelmitgliedern, Gruppen und Dienst-Komitees, die das Entwurfsmaterial lasen und überprüften. Das Spektrum der Vorschläge reichte von der Wortwahl bis hin zu Themen, die man in dem Entwurf vermisste. Wir danken allen Mitgliedern, die sich beteiligten und mit ihren Ideen zu diesem Buch beigetragen haben. Insgesamt ist die Stimmung zu diesem Buch als positiv zu bezeichnen.

Die letzten beiden Kapitel und das Vorwort wurden zur Durchsicht und Kommentierung herausgegeben. Die Freist für die Durchsicht endet am 31. Dezember 2010. Uns ist klar, dass sie für manche mitten in die Feiertage fällt, aber es ist der einzige Zeitrahmen, der sich mit dem Zeitplan für die Genehmigungsfassung (bis April 2011 fertig sein) vereinbaren lässt.

Die Genehmigungsfassung wird den Titel „Living Clean: The Journey Continues“ tragen. Wir benutzten diesen Arbeitstitel während der gesamten Entwicklungsphase des Buchs und wir baten euch um euere Vorschläge. Da wir nicht viele Rückmeldungen hatten, sind wir der Ansicht, dass die Mitglieder diesen Titel wollen und, nur für Heute, wird es der Titel für das Buch sein.

Die letzte Periode der Durchsicht und Kommentierung läuft bis 31. Dezember 2010.

Wir wollen allen unseren Mitgliedern danken, die ihre Erfahrung Kraft und Hoffnung für Living Clean mit uns geteilt haben. Wir erhielten Eingaben per Email und über das Diskussionsforum, aus Workshops und lokalen Veranstaltungen, mit normaler Post und als Sprachaufnahmen. Euere Beiträge trugen zur Richtung und Struktur dieses Buchs bei. Wir haben einen Punkt in der Entwicklung des Textes erreicht, an dem es ein Problem darstellen würde, weiteres Material zu berücksichtigen. Wir danken euch erneut für euere Beteiligung, durch die dieses Buch geboren werden kann.

AKTUELLES ZUR WELTKONVENTION

WCNA 34 – Im Geist der Einigkeit

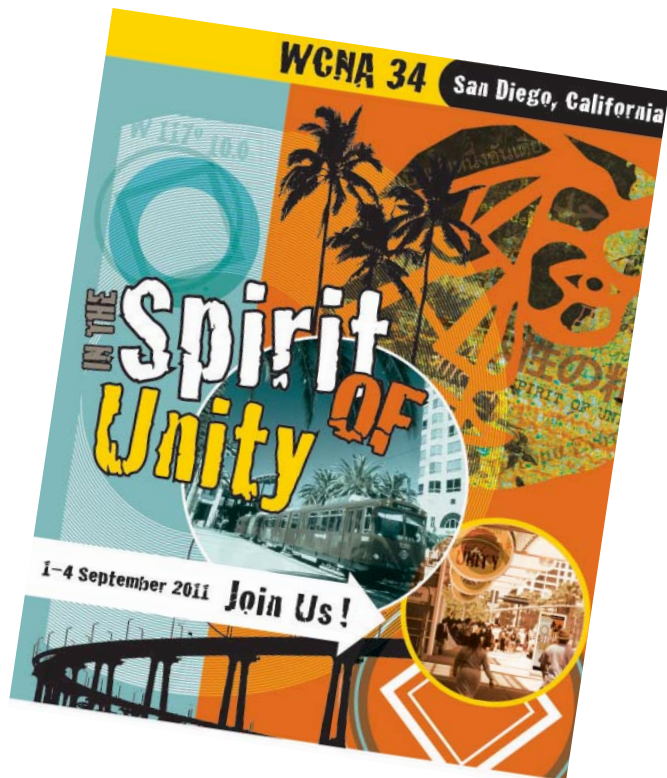
1.-4. September 2011 ~ San Diego, Kalifornien

Ich spüre das Weltkonvention-Fieber: Dieses Fieber bringt uns alle zusammen in dem Bestreben, unsere Genesung in NA zu feiern! In dem Motto „Im Geist der Einigkeit“ spiegelt den Gemeinsamkeitsaspekt: die Botschaft der Genesung weltweit zu den Süchtigen zu bringen.

Wir machen mit dem Ansatz weiter, der uns am verantwortungsvollsten erscheint: die Planung erfolgt auf der Basis der Voranmeldungen. Nach den derzeitigen Bestimmungen des San Diego Convention Centers braucht man einen Besucherausweis, damit man das Gebäude betreten darf, und das unterstützt unsere Ziele, die wir angesprochen haben. Wir wissen, dies überrascht vielleicht viele, insbesondere unsere Mitglieder aus dem Westen der USA, die nicht daran gewöhnt sind, dass sie sich registrieren oder früh anmelden müssen, doch eine Registrationspflicht als Voraussetzung für die Teilnahme erscheint uns sinnvoll und verantwortlich, wie wir bereits zuvor berichteten. Besucherausweispflicht als Voraussetzung für den Zugang zum Gebäude, ist bei vielen Kongresszentren an unterschiedlichen Orten allgemein üblich. Wir ermutigen die Mitglieder, sich früh einzuschreiben. Derzeit haben wir feste Kapazitäten für 16.000. Es gibt zwar nach wie vor eine Vor-Ort-Einschreibung, aber es kann sein, dass sie aus Platzgründen beschränkt werden muss. Wir ermutigen die Mitglieder, sich vorab zu registrieren, um sicher zu stellen, dass sie die Weltkonvention tatsächlich besuchen und an dieser Feier der Genesung teilnehmen können. Wir möchten die festen Kapazitäten auf 16.000 erhöhen; doch es muss anhand der Voreinschreibung ersichtlich sein, dass zusätzlicher Raum erforderlich ist.

Wir haben einige Komponenten dieser Konvention, einschließlich die Unterbringung, extern vergeben. Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten sind ab Ende Dezember erhältlich. Weitere aktuelle Informationen zur WCNA 34 findet ihr in euren E-Mails und auf der Webseite über die Welt-Konvention www.na.org.

Wir haben mit den Überlegungen zum Unterhaltungsprogramm und dem Konventionsprogramm begonnen. Wir versuchen, einen Blues Lunch auf die Beine zu stellen, außerdem eine Comedy Show und einen Jazz Lunch; das sind anscheinend die Angebote, die bei den Mitgliedern Anklang finden. Wir brauchen Freiwillige für die Unterstützung auf der Konvention, für das Reaching Out zu den Mitgliedern in Arizona, Nevada und Kalifornien, einschließlich Baja Son. Khalil J, Mitglied der Business Plan Group und Besitzer einer Fülle von Veranstaltungs-Management-Erfahrung, wird als Kontakt für die WCNA Arbeitsgruppe fungieren. Wir glauben, dass San Diego wirklich eine wunderbare Kulisse für die Feier unserer Genesung abgibt.



HUMAN RESOURCE PANEL (ERNENNUNGS-AUSSCHUSS)

Der Ernennungsausschuss grüßt Euch! Wir möchten damit beginnen, das Ernennungsausschuss-Team für 2010-2012 vorzustellen. Wie Ihr wisst, besteht der Ernennungsausschuss aus vier Gremiumsmitgliedern, von denen drei auf der WSC 2010 gewählt wurden. Wieder dabei sind diesen Zyklus folgende Mitglieder: Valerie D and Margaret H-M, und neu hinzugekommen sind Pat P und Mark W.

Unser erstes Meeting in diesem Zyklus fand vom 21. bis 23. Oktober statt. Auf dem Meeting fanden eine Orientierung und Teambildung statt. Anschließend befassten wir uns mit der Aufgabe, zu diskutieren und zu evaluieren, wie weit wir die Ziele im vergangenen Zyklus erfüllt hatten, so dass wir unseren Fokus für diesen Zyklus festlegen können. Wie das World Board, nur in einem viel kleineren Maßstab, benutzen

wir das Konzept des Planungszyklus, um die Aufgaben stets fokussieren und verbessern zu können.

Wie viele von euch wissen, kann Planung sehr anstrengend sein, doch sie ist die Mühe Wert. Das Ergebnis ist, dass wir einige spezifische Ziele und Ansätze für diesen Zyklus haben.

Ein Ziel ist unserer Meinung nach, die Konsolidierung unserer Verfahren durch die Weiterentwicklung des RBZ-Prozesses. Zur Erinnerung: Das World Board, die Regionen und Zonen können uns mit diesem Verfahren potentielle Kandidaten empfehlen. Im letzten Zyklus stellten wir diesen Dienstgremien einige Fragen zu ihren Kandidaten und ihrer Vorgehensweise bei den Empfehlungen. Unser erster Ansatz führte zu gemischten Erfolgen und wir wollen einige der Fragen in diesem Zyklus überarbeiten. Außerdem verfolgen wir die Idee, den Regionen ein paar ähnliche Fragen zu den traditionellen Kandidaten zu stellen. Davon erhoffen wir uns eine lokale Perspektive aller Kandidaten.

Zu den Referenzen ist zu sagen, dass wir manchmal in der unangenehmen Lage waren, dass wir den Referenzgeber des Kandidaten kontaktierten und feststellen mussten, dass die betreffende Person gar nicht gewusst hatte, dass sie als Referenz genannt wurde. Dadurch gerät auch die Referenz in ein schlechtes Licht. Wir haben beschlossen, wenn wir in diesem Zyklus wieder mit einem solchen Problem konfrontiert sind, werden wir die Befragung des Referenzgebers abbrechen. Wenn ihr aufgefordert werdet, Referenzen vorzulegen, dann informiert bitte diejenigen, die euch die Referenzen geben sollen, dass wir sich kontaktieren und befragen werden.

Eine weitere Bemerkung: Versuchsweise haben wir die Amtszeit des Panel Leaders so angepasst, dass sie mit dem Konferenzzyklus übereinstimmt. In anderen Worten, die Amtszeit unseres Panel Leaders beginnt mit dem ersten Meeting und endet mit der WSC 2012. Auf diese Weise können die erfahrensten Mitglieder des Ernennungsausschusses ihre Führungserfahrung einsetzen und neuere Mitglieder können von ihnen zu lernen und in ihre Rolle hineinwachsen. Vielleicht erinnert ihr euch, dass wir das bereits im Juni berichteten. Es gab keine Einwände, daher haben wir es umgesetzt und wir werden euch über die Ergebnisse auf dem Laufenden halten. An dieser Stelle möchten wir auch unserem jüngsten Panel Leader, Margaret H-M für ihre Führung in den vergangenen 18 Monaten danken und Valerie D als neuen Panel Leader begrüßen.

Wichtige Fristen rücken näher. Das Frühjahr 2011 wird da sein, bevor ihr euch umgeschaut habt, und damit auch der Beginn des Nominierungsprozesses für den Ernennungsausschuss und der RBZ-Prozess (Empfehlung potentieller Kandidaten durch Regionen, Board und den Zonen). Detailliertere Informationen dazu werden wir zusammen mit den entsprechenden Formularen an die teilnehmenden Dienstgremien schicken.

Aufgrund der geltenden Grundsätze (und gemäß den Richtlinien für die Weltdienste in NA (*A Guide to World Services*)) sind wir verpflichtet, alle Mitglieder zu kontaktieren, die ihre Daten auf dem World Pool-Formular in den letzten drei Jahren nicht aktualisiert haben, und sie bitten, ihre Daten zu aktualisieren, da sie ansonsten aus dem Nominierungsverfahren für die WSC 2012 ausgeschlossen werden. Ausschlussfrist für die Aktualisierung der WPIF-Daten ist der 31. August 2011.

Derzeit sind 1.110 Mitglieder im World Pool. Die World Pool-Formulare sind auf unserer Webseite unter www.na.org erhältlich. Ihr könnt sie aber auch telefonisch oder schriftlich bei NA World Services anfordern.

Wie immer freuen wir uns über Euere Rückmeldungen und Stellungnahmen, und wir möchten euch ermutigen, sich mit allen Fragen und Rückmeldungen an uns zu wenden: hrp@na.org. Und wieder vielen Dank für Euere Unterstützung. Wir werden euch im Laufe des Konferenzzyklus mehr berichten.

KALENDER 2010 – 2012

Reiseanträge (vierteljährliche Genehmigung)

15. November für Januar – März

15. Februar für April – Juni

15. Mai für Juli – September

15. August für Oktober – Dezember

WCNA 34 1.-4. September 2011,
San Diego, Kalifornien



Eine Vision für den NA Service

Alle Bestrebungen in Narcotics Anonymous werden von dem Hauptzweck unserer Gruppen getragen. Zu diesen Grundsätzen bekennen wir uns ausdrücklich.

Es ist unsere Vision, dass eines Tages:

- Alle Süchtigen auf der Welt die Möglichkeit haben, unsere Botschaft in ihrer eigenen Sprache und Kultur zu erfahren und die Chance bekommen, zu einem neuen Leben zu finden;
- Jedes Mitglied, inspiriert von dem Geschenk der Genesung, spirituelles Wachstum und Erfüllung durch den Service erfährt;
- Die Dienstgremien von NA weltweit im Geiste der Einigkeit und Kooperation zusammenwirken, um die Gruppen darin zu unterstützen, unsere Botschaft der Genesung weiterzutragen;
- Narcotics Anonymous als ein funktionierendes Genesungsprogramm weltweit Anerkennung und Respekt erfährt.

Ehrlichkeit, Vertrauen, guter Wille und eine liebende Höhere Macht sind die Basis unserer Servicearbeit, und all dies stützt sich auf der Führung durch eine liebende Höhere Macht.